

Plötzlich Vertriebsbeauftragter - was muss ich tun?!



Anforderungen an Vertriebsbeauftragte: ToDo's und Prüfungserkenntnisse

Überblick: Aufsichtsrechtliche Vorgaben zur Sachkunde & Tätigkeitsfelder des VBs • Abgrenzung zur Product-Governance • Best Practice-Tipps & Erkenntnisse aus Prüfungen

Themen u.a.:

- **Gesetzliche Pflichten aus § 87 Abs. 4 S. 1 i.V.m. § 80 Abs. 1 S. 3 Ziff. 3 WpHG i.V.m. § 2 WpHGMAAnzV**
 - Anforderung an der Sachkunde und Zuverlässigkeit gemäß der WpHGMAAnzV
 - Anforderung an der kontinuierliche Sachkunde
- **Überblick zu den inhaltliche Anforderungen zur fachlichen Sachkunde des Vertriebsbeauftragten**
 - Kenntnis der gesetzlichen und aufsichtsrechtliche (neuen) Anforderungen
 - Sachkunde des Anlageberaters
 - Kenntnis zu First-Level-Kontrolle
 - Durchführung von risikoorientierte Kontrollen und Dokumentation
- **Überblick über die Aufgaben des Vertriebsbeauftragten nach BT 8 MaComp**
 - Vergütung der Anlageberater
 - Vertriebsvorgaben
 - Interessenskonflikte
- **Rolle des Vertriebsbeauftragte bei der Product-Governance am Beispiel der Produktfreigabe im Vertrieb**
- **Prüfungsschwerpunkte der Verbände**
- **Erfahrungen aus Kontroll- und/ oder Feststellungen & mögliche Konsequenzen**
 - Aktuelle Feststellungen
 - Feststellung-Quantifizierung
 - Vorort-Kontrollen der BaFin

10:00 - 13:00 Uhr

Lukas Zimpfer

Verbandsprüfer und Mitglied der Facharbeitsgruppe WpHG/Depot Prüfungsaußendienst Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Spezialist für Prüfungen des Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäfts / Meldewesen, Mitglied der Facharbeitsgruppe WpHG/Depot, langjähriger Referent und Autor beim FCH, seit 2023 Lehrbeauftragter des Landes Baden-Württemberg an der DHBW Villingen-Schwenningen

Daniela Michel

WpHG-Compliance-Beauftragte Otto M. Schröder Bank AG

Certified Compliance Professional Spezialisierung Kapitalmarkt-Compliance, Certified Expert in Sustainable Finance Frankfurt School

Anforderungen an Vertriebsbeauftragte: ToDo's und Prüfungserkenntnisse

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Anforderungen an Vertriebsbeauftragte: ToDo's und Prüfungserkenntnisse

19.06.2024 (SE2406054)



399,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	339,15 €
Treue PLUS 20	319,20 €
Treue PLUS 25	299,25 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>



Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € *** je Seminardokumentation)



Name:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Position:	<input type="text"/>
Abteilung:	<input type="text"/>
Firma:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>
PLZ/Ort:	<input type="text"/>
Tel.:	<input type="text"/>
Fax:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Rechnung an: (Name, Vorname)	<input type="text"/>
(Abteilung)	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Bemerkungen:	<input type="text"/>

Zur Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen ist zunächst die konkrete Steuerung des Wertpapier- und Depotgeschäftes in der Anlageberatung durch die Geschäftsleitung und die von ihr mit den internen Kompetenzen ausgestatteten Vertriebsbeauftragten (§ 87 Abs. 4 WpHG) zu analysieren und zu dokumentieren. Ob eine Vertriebsvorgabe und/oder ihre operative Umsetzung durch Vertriebsbeauftragte und Anlageberater (Ausgestaltung, Umsetzung, Überwachung) aufsichtsrechtlich zu beanstanden ist, hängt davon ab, ob sie für sich betrachtet oder im Gesamtzusammenhang der absatzfördernden Maßnahmen des Instituts Kundeninteressen beeinträchtigt und mithin ein Interessenkonflikt im Sinne des WpHG vorliegt.

Bereits in 2013 beantwortete die Bafin die Frage „Wer ist Bereits typischerweise Vertriebsbeauftragter in einem Wertpapierdienstleistungsunternehmen?“ u.a. wie folgt:

„Sofern ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen die Anlageberatung erbringt, ist jeder Geschäftsleiter und Mitarbeiter, der für den Vertrieb von Finanzinstrumenten aufgrund erteilter Kompetenz Vertriebsvorgaben macht oder diese durch Weitergabe, Weisungen, Konkretisierung oder Überwachungen zumindest fördert, Vertriebsbeauftragter. Dabei ist je nach Organisationsstruktur möglich, dass einzelne oder auch mehrere Vertriebsbeauftragte gemeinsam als entscheidungsbefugtes Gremium oder hierarchisch abgestuft Vertriebsvorgaben machen, konkretisieren, in Weisungen an nachgeordnete Einheiten / Personen umsetzen und die Befolgung der Vertriebsvorgaben überwachen. Zum Kreis der Vertriebsbeauftragten zählen beispielsweise Mitglieder von Leitungsorganen (einschließlich Geschäftsleitung) des Wertpapierdienstleistungsunternehmens oder Filialleiter.

Somit sind Vertriebsbeauftragte nach § 87 Abs. 4 WpHG solche Mitarbeiter, die mit der Ausgestaltung, Umsetzung oder Überwachung von Vertriebsvorgaben per zugeordneter Kompetenz betraut sind. Wenn Ihnen die wichtige Aufgabe übertragen worden ist, sollten Sie Ihre Pflichten kennen, um Mängel bzw. Prüfungsfeststellungen vermeiden zu können.

19.06.2024 10:00 bis 13:00 Uhr

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre

personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:

FCH AG

Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg

Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

+49 6221 99898-0

oder unter **www.FCH-Gruppe.de**